

1.	Record Nr.	UNISALENTO991001552509707536
	Autore	Italia : Senato
	Titolo	Il dibattito sui temi istituzionali del messaggio presidenziale in Senato (23-24-25 luglio 1991) / prefazione di Giovanni Spadolini
	Pubbl/distr/stampa	Roma : Servizio studi del Senato della Repubblica, 1991
	Descrizione fisica	lxvi, 355 p. ; 24 cm.
	Collana	Problemi e profili del nostro tempo ; n. 6
	Altri autori (Persone)	Spadolini, Giovanni
	Disciplina	328.4502
	Soggetti	Italia Politica e governo 1976-1994
	Lingua di pubblicazione	Italiano
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910821373103321
	Autore	Schutz Julia Patricia
	Titolo	Kontinuierliche Versus Diskrete Modelle der Rekognition und des Quellengedachtnisses // vorgelegt von Julia Patricia Schutz
	Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Logos Verlag, , 2011
	ISBN	3-8325-9885-5
	Descrizione fisica	1 online resource (715 pages)
	Disciplina	153.1
	Soggetti	Long-term memory Recognition Information processing
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	PublicationDate: 20110225

Long description: Die Fähigkeit zu Aufnahme und Erinnerung von Information ist eine sehr komplexe und lebenswichtige Voraussetzung für die alltägliche Leistungsfähigkeit des Menschen. In der Psychologie bemüht man sich schon seit Langem um die Entwicklung von Untersuchungsparadigmen, Messmodellen und umfassenden Prozessmodellen zur Erfassung der Teilprozesse, die erfolgreiches Erinnern ermöglichen. In der vorliegenden Arbeit geht es um Messmodelle zur Erfassung derjenigen Teilprozesse, die es dem Menschen ermöglichen zu erkennen, dass man mit einer bestimmten Information schon einmal in der Vergangenheit konfrontiert wurde (Itemrekognition) und die es ermöglichen, sich an die Herkunft einer Information zu erinnern (Quellengedächtnis). Insbesondere wegen der breiten wissenschaftlichen Anwendung der Konstrukte Itemrekognition und Quellengedächtnis ist das Problem der Isolation interessierender Prozesse aus den beobachtbaren Verhaltensdaten möglichst geschickt zu lösen. Multinomiale Schwellenmodelle und signalentdeckungstheoretische Modelle sind zur getrennten Erfassung von Erinnerungsprozessen bezüglich der Item- und der Quelleninformation und unterschiedlicher Ratetendenzen geeignet. Signalentdeckungstheoretische Modelle werden dabei häufig als die valideren Messmodelle betrachtet, unter anderem, weil sie sich gut mit derzeit existierenden umfassenden Theorien zur Struktur und Funktion des Gedächtnisses verknüpfen lassen. In der vorliegenden Arbeit werden die theoretischen und empirischen Gründe, die für die Wahl der einen oder anderen Modellklasse sprechen, umfassend anhand eines theoretischen Überblicks und mithilfe der Ergebnisse eigener experimenteller Untersuchungen und Simulationsstudien untersucht. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass multinomiale Schwellenmodelle mindestens ebenso valide Messmodelle sind wie signalentdeckungstheoretische Modelle.
